

Sportliche Frauen beginnen Wahlen

Für die Mitglieder der BSG SPW halten DTSB-Wahlen einige Höhepunkte bereit

BEESKOW. Am 14. Oktober 1989 beginnen überall in unserer Republik die Wahlen im DTSB der DDR. Den Auftakt in unserem Kreis vollziehen dabei die Sportlerinnen der Sektion Gymnastik/Turnen der BSG Spanplattenwerk.

In der zurückliegenden Wahlperiode stärkten viele Frauen und Mädchen diese Übungsgruppe zahlenmäßig durch ihren Beitritt. So gibt es heute in dieser Sektion zwei Frauengymnastikgruppen, eine Popymnastikgruppe und eine allgemeine Sportgruppe Turnen mit Nachwuchssportlern.

Am 17. Oktober 1989 wählt die Sektion Fußball, die unsere zahlenmäßig stärkste ist, ihre neue Leitung.

Ein besonders stolzer Augenblick dürfte die Gründungswahlveranstaltung der 9. Sportsektion der BSG Spanplattenwerk, Gewichtheben/Kraftsport, am 19. Oktober sein. Denn hier wurde mit tatkräftiger

Anleitung des Sportfreundes Walter Scholz ein begeisterter Zustrom erreicht und organisiert. Aus einer relativ kleinen und unbedeutenden allgemeinen Sportgruppe Kraftsport entwickelten sich die Nachwuchsabteilungen Gewichtheben mit den beiden Trainingsgruppen in der Kreisstadt und in Lindenberg. Daß Kraftsport aber längst nicht mehr eine Domäne der Männer ist, beweist, daß immer mehr Vertreterinnen des schwächeren Geschlechts hier mitwirken.

Bereits die erste Woche der Wahlen im Deutschen Turn- und Sportbund hält also schon allein in unserer Kreisstadt so manchen Höhepunkt bereit und verspricht viel Interessantes. Es bleibt zu hoffen, daß die Wahlen uns allen weitere Impulse vermitteln, damit der eingeschlagene Weg, gerichtet in eine sportbegeisterte Zukunft, konsequent und erfolgreich weitergegangen werden kann.

Peter Witton



Seit über 28 Jahren besteht sie nun schon, die Sektion Frauengymnastik der BSG Spanplattenwerk Beeskow.

Foto: M. Jäckel